

### Step 03 - PROGRAMMATISCHE TEKTONIK

In dem zweiten Semester stehen vertikale Häuser im Fokus der konstruktiven Auseinandersetzung im Bereich des Massivbaus.

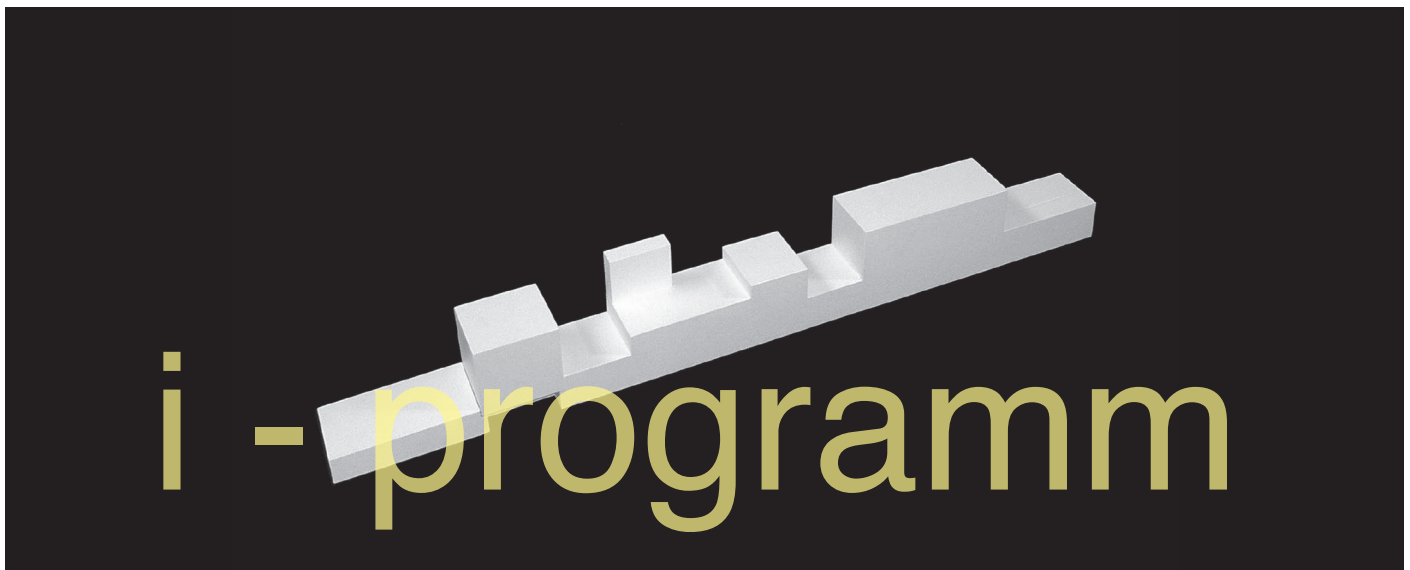
#### 3. Programmatische Tektonik

In den ersten Schritten haben Sie eine Konzeption für das vertikale Haus erschaffen, die integral die Bereiche Raum und Tragwerk, Material und Konstruktion berücksichtigt.

In dem dritten Step sind die Anforderungen des Raumprogramms eines **Weinbergturms** sinnvoll in das Artefakt zu integrieren. Die Räume haben neben der Funktionserfüllung die Aufgabe, die konzeptionelle Idee des Projekts zu stärken. Die Zuordnung der Zimmer zueinander und das Maß des Bezugs zum Außenraum ist strategisch in die Weiterentwicklung des Bauvolumens einzubeziehen. Das Spiel mit der Lichtführung soll die Nutzbarkeit der Räume für den Stipendiaten stärken.

Der Baukörper ist als Schnittmodell mit massiven Raumbegrenzungen und der Vertikalerschliessung im Maßstab 1:50 zu bauen. Die Zeichnungen dienen zum Nachweis der Konstruktion und der Erfüllung des Raumprogramms. Folgende Angaben sind darzustellen: Wand- und Deckenstärken, Geschoßhöhen, Fenster- und Türöffnungen, die Anzahl der Stufen, Treppenlaufbreite, Brüstungshöhen etc.

Wechselwirkungen zwischen Raumvolumen und Raumnutzung sind im Rahmen einer integralen Betrachtung der Konstruktion und der Organisation des Inneren zu berücksichtigen.



Raumprogramm:	Weinbergturm Raum zum Weitblick 20 m <sup>2</sup> , Kaminzimmer zum Aufenthalt im Winter 20 m <sup>2</sup> , Küche 20 m <sup>2</sup> , Lager für Geräte zur Bearbeitung des Wingerts 20 m <sup>2</sup> , Konzeptionelle Ergänzung sind möglich		
Leistungen:			
Modell:	Schnittmodell:	Finnische Pappe	
		M. 1/50	
Zeichnungen:	Zeichnungen: M. 1/50 für Grundrisse, zwei Schnitte mit Treppen und vier Ansichten mit Wandöffnungen DIN A4 Hochformat		
Ausgabe Step 03:	MI 24.04.2019	14.45 Uhr	120.208
Abgabe Step 03:	MI 15.05.2019	14.45 Uhr	120.208